

Dreister Diebstahl auf dem Friedhof

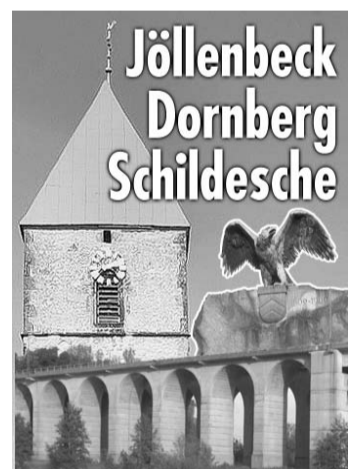
Sieker (WB). Eine 72-jährige Frau wurde am Donnerstag gegen 18.35 Uhr auf dem Sieker Friedhof bestohlen. Sie hatte bei der Grabpflege ihre Umhängetasche mit Geld und persönlichen Gegenständen auf den Boden gelegt. Als sie ein verdächtiges Knacken von Ästen bemerkte und aufblickte, sah sie zwei junge Männer mit ihrer Tasche davon laufen. Sie hatten ein südländisches Aussehen und waren zirka 17 bis 18 Jahre alt. Hinweise von Zeugen nimmt die Polizei (Tel. 5450) entgegen.

Buntes Programm: »Heeper Sommer«

Heepen (WB). Beim »Heeper Sommer«, einer Aktion der Werbegemeinschaft, gibt es am Samstag 15 und 19 Uhr auf dem Amtplatz Musik, nachmittags auf dem Schulhof Kinderprogramm. Die Geschäfte haben bis 20 Uhr geöffnet. Mit einem Frühschoppen (ab 11 Uhr auf dem Amtplatz) startet der Sonntag, der die Ausstellung »Heepen blüht«, eine Autoshow und kulinarischen Überraschungen bietet. Einkaufen bis von 13 bis 18 Uhr möglich.

Gemeinde lädt in die Arche ein

Oldentrup (WB). Zum Gemeinde- und Kinderfest sind die Oldentruper am Sonntag, 18. Juni, eingeladen. Von 15 bis 19 Uhr gibt es in der Kinderarche neben der Ev. Kirche ein buntes Programm.



Nachwuchs erlebt das Schützenfest

Dornberg (WB). Die Dornberger Schützen richten am Sonntag, 18. Juni, das Schützenfest für den Nachwuchs aus. Ab 14 Uhr beginnt der Wettbewerb um die zielsichersten Teilnehmer in den Wertungen für die Kinder und die Jugendlichen. Gäste sind auf der Anlage hinter dem Kreuzkrug herzlich willkommen.

Gemeindefest mit Fußball-Aktionen

Vilsendorf (WB). Im Zeichen des Fußballs steht am Sonntag, 18. Juni, das Ev. Gemeindefest in Vilsendorf. Beginn ist 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst.

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Stadtteilredaktion
Tel. (05 21) 5 85-2 51
Fax (05 21) 5 85-4 98
bielefeld@westfalen-blatt.de

MVA: Initiative kritisiert Parteien

Baumheide (-er). Erstaunen über die Eile, Enttäuschung über nicht eingehaltene Zusagen – die Bürgerinitiative »Besser Leben und Wohnen in Baumheide« übt heftige Kritik an der jetzt beschlossenen Empfehlung zur Erhöhung der Verbrennungskapazitäten in der Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford.

Haupt-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss sowie Bezirksvertretung Heepen hatten für die Anhebung der Menge von 360 000 auf 480 000 Tonnen pro Jahr gestimmt (das WB berichtete). Im Rat steht das Thema in der Sitzung kommenden Donnerstag auf der Tagesordnung. Die Initiative erwartet von Oberbürgermeister Eberhard David, dass die

angeforderten Gutachten abgewartet und auch die Bürger dazu angehört werden.

Scharfe Kritik übt die Initiative an den Fraktionen von CDU, SPD und FDP. Vorgeworfen wird ihnen, wirtschaftliche Überlegungen über die gesundheitlichen und ökologischen Interessen der Anwohner zu stellen und auf Grundsätzlichkeit zu verzichten. Es komme eine politische Kultur dieser drei Parteien zum Ausdruck, die das Engagement von aktiven Bürgern kaum kümmere. Seit zwölf Jahren sei absehbar, dass bestehende Verbrennungsanlagen künftig mehr Müll verbrennen werden. Nun sei nicht einmal eine Verschiebung der Entscheidung um ein bis zwei Monate möglich.

Baubeginn für Wohnprojekt am Haus Milse

Johanneswerk betreut Senioren

Milse (hu). Mit zweimonatiger Verzögerung hat jetzt der Bau der neuen Seniorenwohnanlage in unmittelbarer Nähe des Haus Milse begonnen. Innerhalb eines Jahres soll das dreigeschossige Gebäude fertig sein, in dem es 71 Wohnungen für betreutes Altenwohnen geben wird (das WESTFALEN-BLATT berichtete).

Sechs Millionen Euro investiert die »Elverdisser Straße 15 - 17 GbR« in das Projekt. Geschäftsführer der Gesellschaft sind der Immobilienmakler Lars Becker, der die Vermietung organisieren wird, Architekt Karl-Heinz Lükling und der ehemalige Besitzer des insgesamt 20 000 Quadratmeter großen Grundstücks, Ulrich Windmüller.

In den vergangenen Wochen wurde die frühere Fabrik »Lott Lacke« abgerissen, die auf der Fläche stand. Dabei mussten einige wenige Altlasten entfernt werden, erläutert Architekt Lükling. Knapp 4000 Quadratmeter Wohnfläche wird das Gebäude bieten, die Wohnungen werden zwischen 40 und 74 Quadratmetern groß sein. 59 davon werden öffentlich gefördert und kosten dann 4,30 bis 5,13 Euro Miete pro Quadratmeter. Die übrigen zwölf Einheiten

sind frei finanziert. Erschlossen wird die Anlage von der Elverdisser Straße aus, die baufällige Brücke der Zufahrt wird durch eine neue ersetzt.

Bislang seien bereits zehn Mietverträge unterschrieben, weitere 25 Reservierungen lägen vor, erklärt Immobilienmakler Becker. »Das Projekt kommt hier in Milse sehr gut an.« Pluspunkte seien das parkähnliche Grundstück, das sich hinter dem künftigen Gebäude erstreckt und ausschließlich von den Bewohnern der Anlage genutzt werden kann, die Nähe zur Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 1 sowie die gute Infrastruktur. Becker: »Einkaufsmöglichkeiten gibt es ringsum mehrere.«

Besonderheit der Wohnanlage ist, dass die Bewohner Betreuungsdienstleistungen in Anspruch nehmen können, die das evangelische Johanneswerk anbietet. Dazu zählen Pflege, aber auch hauswirtschaftliche Hilfe und die Begleitung bei Freizeitaktivitäten. »Alles dies ist jedoch freiwillig. Jeder Bewohner nimmt nur das in Anspruch, was er möchte, und es gibt keine Betreuungspauschale«, sagt Rainer Scheele Regionalgeschäftsführer des Johanneswerkes für den Bereich Altenheime.

Eingerichtet wird auch ein Wohncafé, in dem es gemeinsame Mahlzeiten, aber auch Veranstaltungen und Feiern geben soll.



Immobilienmakler Lars Becker (3.v.r.), Architekt Karl-Heinz Lükling (2.v.r.) und Ulrich Windmüller (2.v.l.) informieren Rainer Scheele (links), Regionalgeschäftsführer des Johanneswerkes für den Bereich Altenheime, Günter Sauer von der Sparkasse Herford (rechts), die das sechs-Millionen-Euro-Projekt finanziert und den Heeper Bezirksvorsteher Andreas Rütter (3.v.l.) über die geplante Seniorenwohnanlage. Im Hintergrund ist das Gut Milse zu sehen, das an das Areal angrenzt. Foto: Hendrik Uffmann



Auch das meistens regnerische Wetter hielt die Schildescher nicht von einem Besuch des »kulinarischen« Marktplatzes ab. Unterm Schirm war es immerhin trocken. Foto: Büscher

Marktplatz als »Gourmetmeile«

»Schildesche kulinarisch« zog Besucher trotz kalten Wetters an

Schildesche (bp). »Das bisschen Regen« konnte Bezirksvorsteher Detlef Knabe ebenso wenig vom Kirchplatz fern halten wie viele andere Gäste, die »Schildesche kulinarisch« miterleben wollten. Unter »Sonnen«schirmen, wo Tische und Bänke trocken geblieben waren, ließ man sich schmecken, was sechs Restaurants in ihren Gastronomiezelten zubereitet hatten: Das Angebot reichte von Schweinefilet bis Matjes-Baguette, von Poulardenspieß mit Zitronengras an Bärlauchpasta bis zu spanischer Mandelcreme mit Erdbeeren und Passionsfruchtdressing. Und natürlich durften auch Gegrilltes und Pommes frites nicht fehlen...

Zu Tisch bat die Interessen- und Werbegemeinschaft »InSchildesche«, beteiligt waren das Restaurant Alt-Schildesche, das Café-Restaurant Freudental, die Stiftsstuben, die »Bonne Auberge«, der Seekrug und das China-Restaurant Lotus.

Am Fronleichnamstag – der Abend zuvor war dem WM-Spiel Deutschland:Polen gewidmet, unterhielten die »BrassKids«, die Bläserklasse der Gesamtschule Schildesche, die Gäste musikalisch, anschließend sorgte Entertainer Dietmar Taube für Unterhaltung.

Die Feiertags-Veranstaltung ist traditionell Treffpunkt für alle die, die eine Radtour oder einen

Spaziergang unternehmen wollen – und nach den Regenschauern über Mittag wurde der Nachmit-

tag wieder sonnig. Grund genug, sich noch länger von »Schildesche kulinarisch« verwöhnen zu lassen.



Schwelgen in köstlichen Kuchen

80 komplette Kuchen, dazu Platten, Kekse und einfallsreich dekorierte Muffins gab es im Café zur Auswahl – 50 der Torten waren allein schon die »Miet« für 50 Flohmarktstände: Die Familienbildungsstätte Hedwig-Dornbusch-Schule in Schildesche hatte zu ihrem Tag der offenen Tür eingeladen und das Café war wie in den Jahren zuvor beliebter Treffpunkt. Zudem wurden kreative Techniken vorgeführt, Aquarelle und Töpferware standen zum Verkauf es gab Informationsstände unter anderem mit Rezeptbörse, Eltern und Kinder konnten sich künstlerisch betätigen. Alle Hände voll zu tun hatten nicht nur die Flohmarkthändler, die vor allem Kinderkleidung und Spielzeug anboten, sondern auch das Café-Team mit (vorn v.l.) Irene Kuhn, Monika Schmidt-Pott, Marianne Klatt und (hinten) Gudrun Wehmeyer und Karla Balkenohl. bp/Foto: Büscher

Jede Runde bringt Punkte

Schildesche (-er). Die Plafschüler haben wacker ihre Runden absolviert und dabei viele Punkte gesammelt – nun geht es ans Rechnen. Für jede Runde gab es Punkte, die mit bei den Sponsoren ausgehandelten Betrag multipliziert wird. »Wir möchten den Schulhof mit einem Klettergerüst bereichern«, erläutert Rektorin Eva-Maria Schwarze das Ziel des Sponsorenlaufs. Spenden von Institutionen und Betrieben bilden den Grundstock, der Förderverein der Schule hat bereits Unterstützung signalisiert. Und wenn 300 Kinder für den guten Zweck auf die Strecke gehen, lässt das auf ein gutes Ergebnis hoffen.



Jessi (v.l.), Lia, Niklas und Tristan von der Plafschule drehten gestern fleißig Laufrunden, angefeuert von Schulleiterin Eva-Maria Schwarze (hinten v.r.) und Stefan Dunkel (Schulpflegschaft). Bezirksbeamter Oliver Stüwe sorgte für die sichere Straßenquerung. Foto: Wemhöner

Freude über die bestandene Reifeprüfung

Martin-Niemöller-Gesamtschule Schildesche: 96 Abiturienten feierlich verabschiedet

Schildesche (WB). An der Martin-Niemöller-Gesamtschule haben in diesem Jahr 96 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur bestanden. Die Entlassungsfeier fand vergangenen Freitag 16. Juni, im Forum der Gesamtschule statt.

Bobby Agirman, Björn Balzer, Nora Becker, Stefan Berens, Aline Berger, Anja Daniela Bertuch, Moritz Bichler, Lena Bick, Christof Bielawski, Jannis Dominik Bonin,

Daniela Borsutzky, Claus Brüggenmann, Suzan Cakar, Dilek Celik, Milan Cikovic, Stefan Damme, Nora Eillinghoff, Mohamed El-Idrissi, Lennart Esdar, Simon Fabian Farwer, Linda Fobbe, Jan Merlin Friedrich, Svenja Gehring, Jennifer-Marie Gerlach, Jana Gieselmann, Eva Katina Göbel, Arin Haideri, Edin Hasanovic, Jan Norwin Hatschbach, Desmond Alexander

Lisa Heise, Seastian Henderson, Kim Anne Heyd, Birger Hoge, Charlotte Holste, Johann Höpftner, Kheli Marie Huber, Alexander Isak, Luise Kespohl, Nabila Linda Khan, Patrick Kochsiek, Svenja Körber, Clara Koßler, Vera Kracker, Lena Krause, Elisabeth Ruth Kröger, Stephan Kroppenstedt, Stephanie Kuhlmann, Gülseven Kurt, Tet Hwa Liew, Teresa Linert, Severine Machoczek, Vinicius

Maciel Costa, Stephanie Meyer, Lena Mönkemöller, Katharina Müller, Melanie Müller, Alina Barbara Napirei, Stefanie Anna Nerz, Marcel Niebuhr, Marcel Niedergesäß, Benjamin Niemann, Janna Noack, Sarah-Lu Oberschelp, Birthe Oelgeklaus, Tim Ogiemiewski, Cem Özkan, Duygu Pehlivan, Stephanie Pfützenreuter, Sina Plichke, Jette Pook, Lana Quelle, Nikolas Arian Röhr, Hermann Sa-

rashakow, Arne Schiller, Lennart Schlüter, Lukas Schlüter, Melanie Schollwer, Hannah Rebecca Schulz, Leonie Kristin Schürmann, Jessica Schuran, Katharina Schürhoff, Lara Stothfang, Merle Sudbrock, Asli Tokalak, Sibel Toprak, Alexander Tuk, Ipek Türkeköle, Katharina Wallrabenstein, Tina-Mareen Weinberg, Birte Weiner, Jette Wienke, Fabien Wilhelm, Elena Winz und Ines Wünnemann.